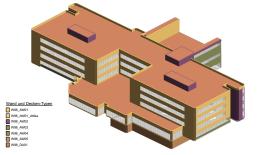
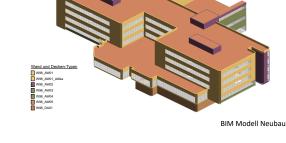
Modelle nachhaltiger Gebäudesanierung

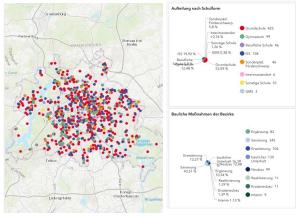
Deimel Oelschläger Architekten Berlin

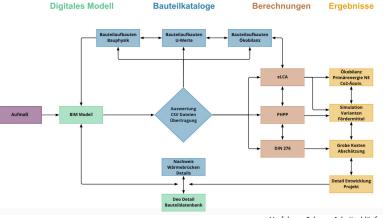




OZS Wrangelstraße Berlin, historischer Altbau mit 70er Jahre Neubau







Geplante Bauvorhaben Berliner Schulen

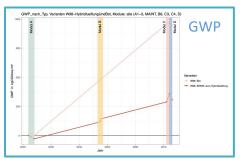
Verfahren, Schema Arbeitsabläufe



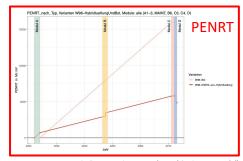
Planungsvorschlag Neubau nach der Sanierung



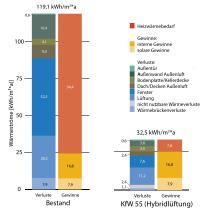




CO₂ Potential Bestands- und Sanierungsmodell



Primärenenergie Bestands- und Sanierungsmodell



Endenergiebedarf Bestands- und Sanierungsmodell

Modelle nachhaltiger Gebäudesanierung Deimel Oelschläger Architekten Berlin

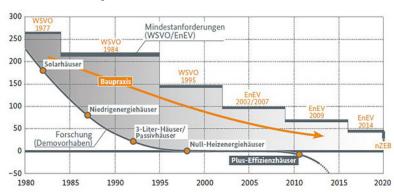




I. Motivation

Energieeffizientes Bauen

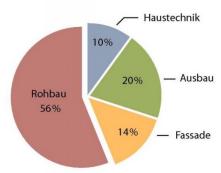
Lernkurve Energieeffizienz



Frauenhofer IBP, BMWi, 2014

Anteile Graue Energie

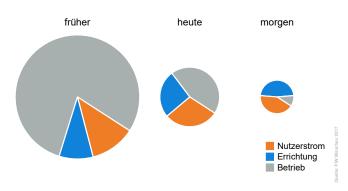
Errichtung nach Gebäudeteilen



Quelle: 31.07.2013 - Energie - db 05 | 2013 IA

Entwicklung Prirmärenergiebedarf

Inklusive Betrieb und Herstellung



Entwicklung des Prirmärenergiebedarfes mit Darstellung des Nutzerstromes, raumwärme inklusive Warmwasser (Betrieb) sowie für den Primärenergieeinsatz in Herstellungsphase (Errichtung) über einen Zeitraum von 50 Jahren

Quelle: FIW München 2017

Modelle nachhaltiger Gebäudesanierung Deimel Oelschläger Architekten Berlin



II. Methodischer Ansatz – Grundlagen

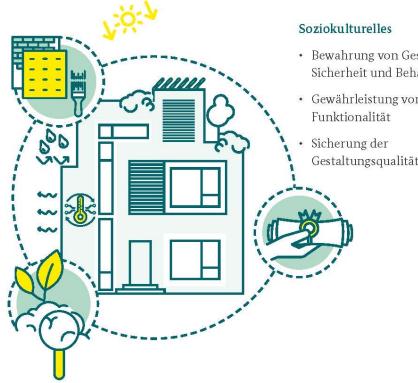
Qualitätssiegel Nachhaltige Gebäude

Ökonomie

- · Minimierung der Lebenszykluskosten
- · Verbesserung der Wirtschaftlichkeit
- Erhalt von Kapital/Wert

Ökologie

- · Schutz der natürlichen Ressourcen
- · Schutz des Ökosystems



- · Bewahrung von Gesundheit, Sicherheit und Behaglichkeit
- · Gewährleistung von
- Gestaltungsqualität



Abb. 2 Schutzgüter und -ziele der Nachhaltigkeit

Modelle nachhaltiger Gebäudesanierung Deimel Oelschläger Architekten Berlin





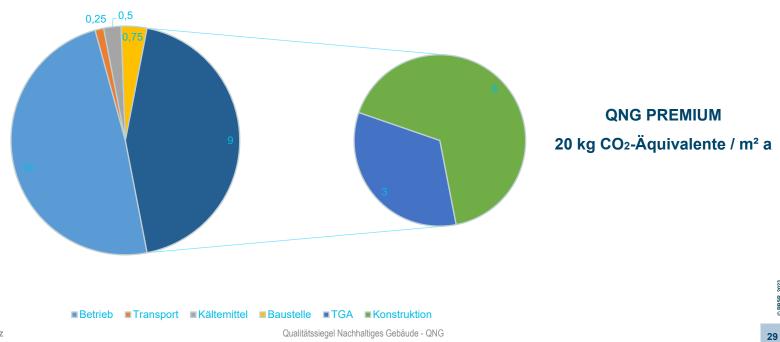
II. Methodischer Ansatz – Grundlagen

Qualitätssiegel Nachhaltige Gebäude

Treibhausgasemissionen von Wohngebäuden in der Zukunft



Gesamtemissionen vs. "Graue Emissionen" in kg CO₂-Äquivalenten / m² a



Modelle nachhaltiger Gebäudesanierung Deimel Oelschläger Architekten Berlin

De0



II. Methodischer Ansatz – Grundlagen

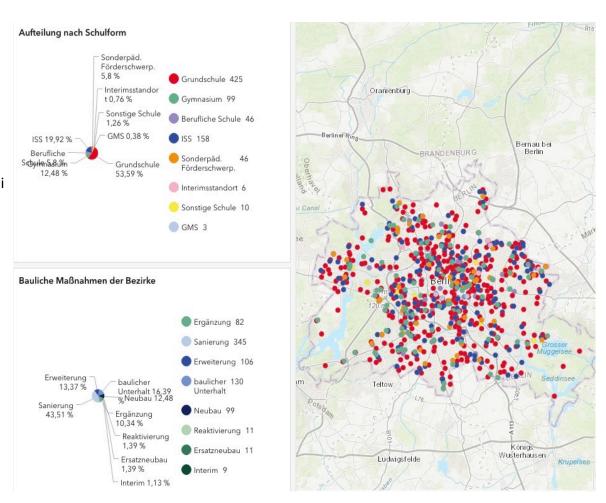
Energiestandard, BSO und EWG Bln

Die Anforderungen gemäß EWG Bln sind mit dem Umsetzungsinstrument der Sanierungsfahrpläne und konkreten Zielvorgaben für den Endenergieverbrauch bzw. Primärenergie-verbrauch öffentlicher Gebäude konkreter und "strenger" als die Bundesvorgaben im GEG.

Das EWG Bln legt in §10 als "Energiestandard für öffentliche Gebäude" für Neubauten den KfW-Effizienzhaus 40-Standard und für Bestandsgebäude bei größeren Sanierungen den KfW-Effizienzhaus 55-Standard fest.

Im Fall von Schulbauten gilt eine Übergangsvorschrift in §30 des EWG Bln, die besagt, dass §10 auf Bauvorhaben, deren Bedarfsprogramm oder deren Vorplanungsunterlagen vor dem 1. Januar 2025 genehmigt wurden, keine Anwendung findet.





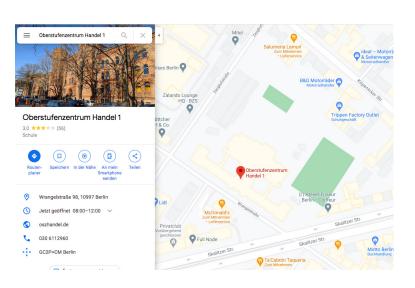
Modelle nachhaltiger Gebäudesanierung Deimel Oelschläger Architekten Berlin

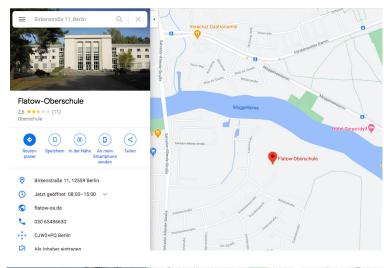


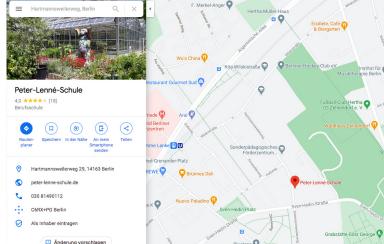


II. Methode 2. Beschreibung Vorgehensweise

Drei Berliner Schulen







Modelle nachhaltiger Gebäudesanierung Deimel Oelschläger Architekten Berlin



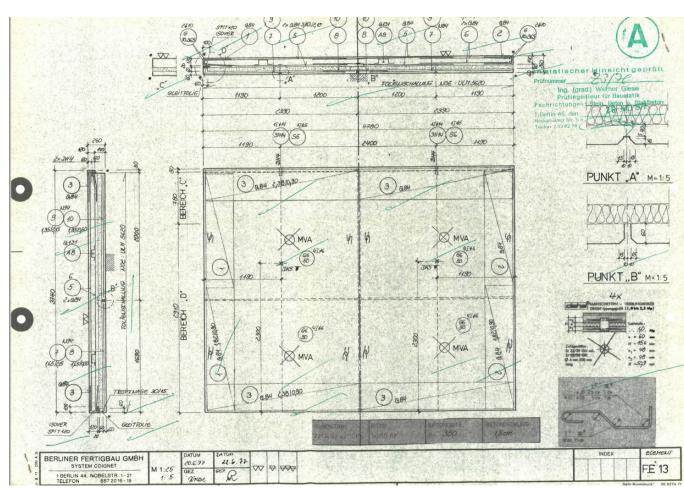


II. Methode – 3.1. Bestandserfassung

Modellierung Bestandskonstruktion der Gebäudehülle

Aufgrund der Datenlage konnte das Bestandsgebäude konstruiert werden.

Die unterschiedlichen Wand-, Dach- und Bodenbauten, Fenstern und übrigen Bauteilen des Gebäudes wurden systematisch erfasst und modelliert.



Bauzeitlicher Plan eines vorgefertigten Fassaden-Sandwichelements

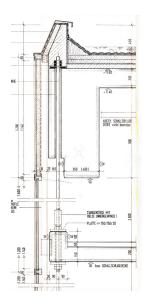
Modelle nachhaltiger Gebäudesanierung Deimel Oelschläger Architekten Berlin

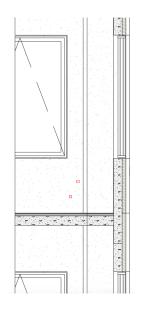
De0

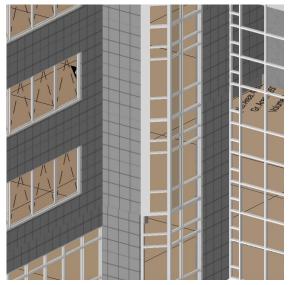


II. Methode – 3.1. Bestandserfassung

Detail Fensteranschluß











Schnitt aus Bestandsplan

(Handzeichnung Maßangaben mit Ausführungs-beschreibung) Schnitt aus 3D Modell Außenansicht aus 3D Modell

Detail Fensterbefestigung aus Objektbegehung mit Handaufmaß

Modelle nachhaltiger Gebäudesanierung Deimel Oelschläger Architekten Berlin

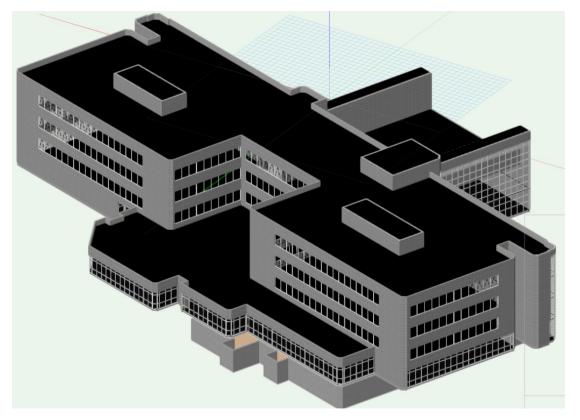
DeO



II. Methode – 3.1. Bestandserfassung

Modellierung Bestandskonstruktion der Gebäudehülle

Es entsteht ein Bestandsmodell, das alle erfassten Daten beinhaltet und diese z.B. als räumliches 3D Modell anschaulich darstellt.



BIM-Modell der Schule

Modelle nachhaltiger Gebäudesanierung Deimel Oelschläger Architekten Berlin

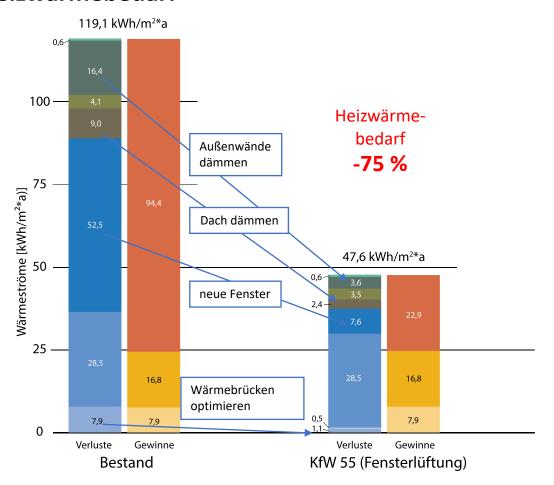




II. Methode – 3.4 Energetische Berechnungen mit BIM-Unterstützung

Vorgaben - Optimierungen im Entwicklungsprozess

1. Heizwärmebedarf





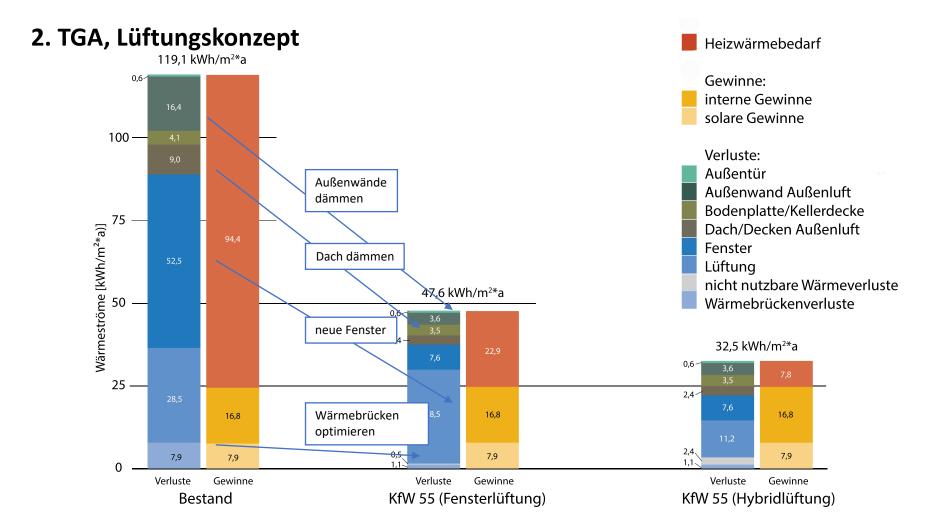
Modelle nachhaltiger Gebäudesanierung Deimel Oelschläger Architekten Berlin





II. Methode – 3.4 Energetische Berechnungen mit BIM-Unterstützung

Vorgaben - Optimierungen im Entwicklungsprozess



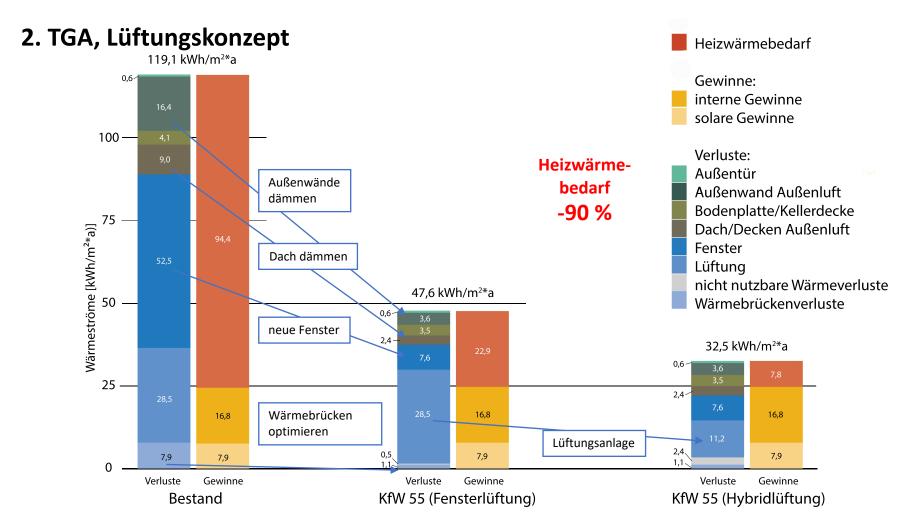
Modelle nachhaltiger Gebäudesanierung Deimel Oelschläger Architekten Berlin





II. Methode – 3.4 Energetische Berechnungen mit BIM-Unterstützung

Vorgaben - Optimierungen im Entwicklungsprozess



Modelle nachhaltiger Gebäudesanierung Deimel Oelschläger Architekten Berlin





II. Methode – 3.4 Energetische Berechnungen mit BIM-Unterstützung

Vorgaben und Optimierungen im laufenden Entwicklungsprozess

3. Wärmebrücken

Untersuchung konstruktiver Detailpunkte

Wesentliche Detailpunkte für die energetische Betrachtung werden nach festgelegtem Schema betrachtet.

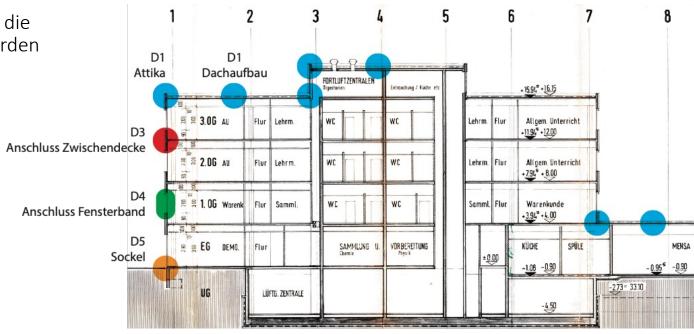
D1 - Dach/Attika

D2 - Terrasse

D3 - Fassade

D4 - Fenster

D5 - Sockel



Modelle nachhaltiger Gebäudesanierung Deimel Oelschläger Architekten Berlin

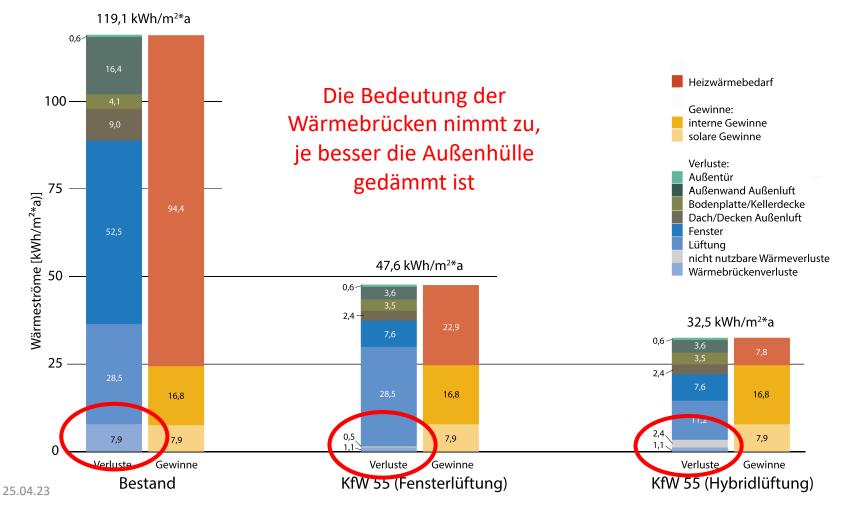




II. Methode – 3.4 Energetische Berechnungen mit BIM-Unterstützung

Vorgaben und Optimierungen im laufenden Entwicklungsprozess

2. Wärmebrücken



Modelle nachhaltiger Gebäudesanierung Deimel Oelschläger Architekten Berlin



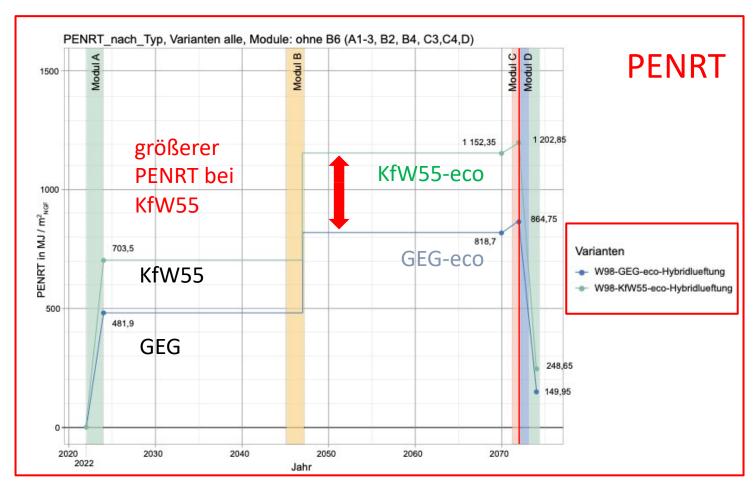


III. Ökobilanzielle Betrachtung (Life Cycle Assessment = LCA)

Varianten Baustoffeinsatz – Energieaufwand PENRT "graue Energie"

Vergleich: Energieaufwand PENRT GEG zu KfW 55 Standard

Der Energieaufwand im Lebenszyklus ist für die KfW55-Varianten gegenüber der GEG - Variante signifikant höher.



Modelle nachhaltiger Gebäudesanierung Deimel Oelschläger Architekten Berlin



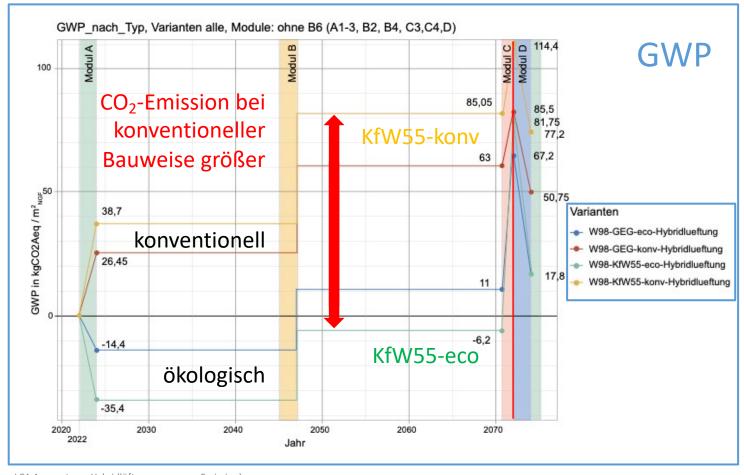


III. Ökobilanzielle Betrachtung (Life Cycle Assessment = LCA)

Varianten Baustoffeinsatz – CO₂ Emission GWP "graue Emission"

Vergleich: Im KfW 55 Standard, Bauweise konventionell zu ökologisch:

Das CO₂-Potenzial für die KfW55-Variante ist bei konventioneller Bauweise größer als bei der ökologischen.



Modelle nachhaltiger Gebäudesanierung Deimel Oelschläger Architekten Berlin



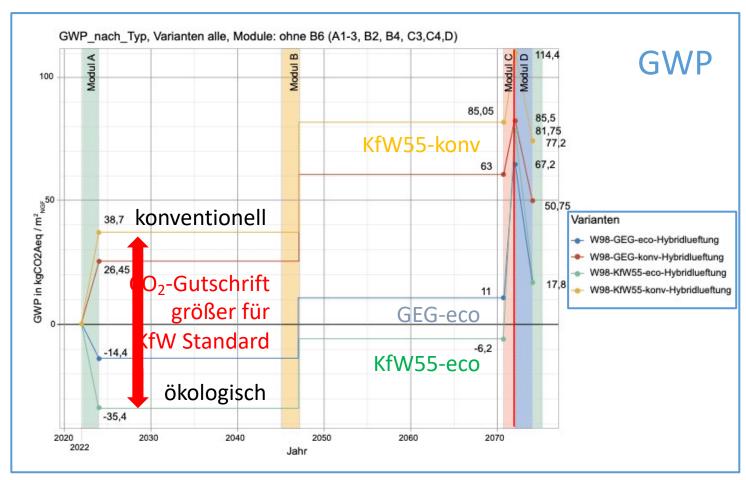


III. Ökobilanzielle Betrachtung (Life Cycle Assessment = LCA)

Varianten Baustoffeinsatz – CO₂ Emission GWP "graue Emission"

Vergleich: KfW 55 konv – KfW 55 eco:

Bei der KfW-Variante in ökologischer Bauweise wird der erhöhte Materialaufwand zum Vorteil durch die größere eingelagerte Menge an CO₂.



(Beispiel Hybridlüftung, nur graue Emission)

Modelle nachhaltiger Gebäudesanierung Deimel Oelschläger Architekten Berlin





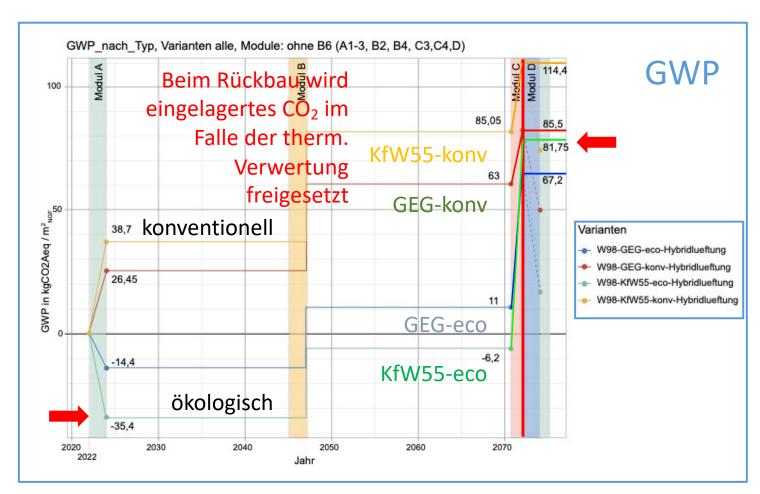
III. Ökobilanzielle Betrachtung (Life Cycle Assessment = LCA)

Varianten Baustoffeinsatz – CO₂ Emission GWP "graue Emission"

Vergleich:
Alle Bauweisen
End of Life
Module A - C:

Bei der Variante KfW 55 eco wird der erhöhte Materialaufwand zum Vorteil durch die größere eingelagerte Menge an CO₂.

Erst beim Rückbau würde das CO₂ wieder freigesetzt.



Modelle nachhaltiger Gebäudesanierung Deimel Oelschläger Architekten Berlin



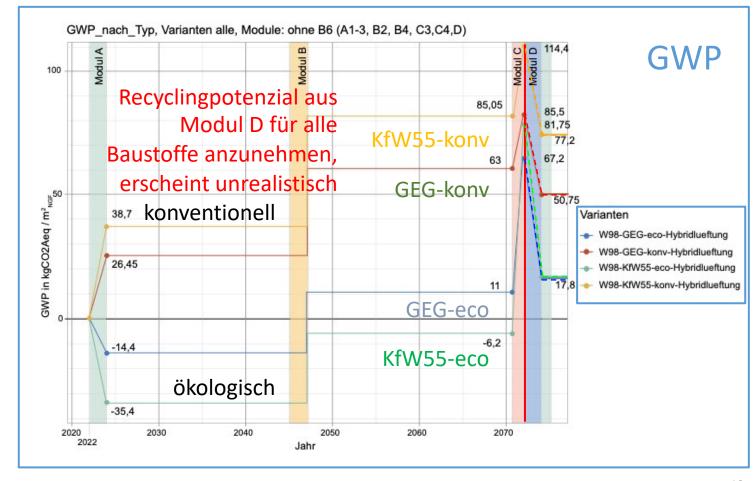


III. Ökobilanzielle Betrachtung (Life Cycle Assessment = LCA)

Varianten Baustoffeinsatz – CO₂ Emission GWP "graue Emission"

Vergleich: Konventionell zu ökologisch Modul D:

Werte aus der Ökobilanz Modul D Wiederverwertung (Recycling und Energierückgewinnung) scheinen unklar. Nicht alle Baustoffe liefern hierzu Daten.



Modelle nachhaltiger Gebäudesanierung Deimel Oelschläger Architekten Berlin



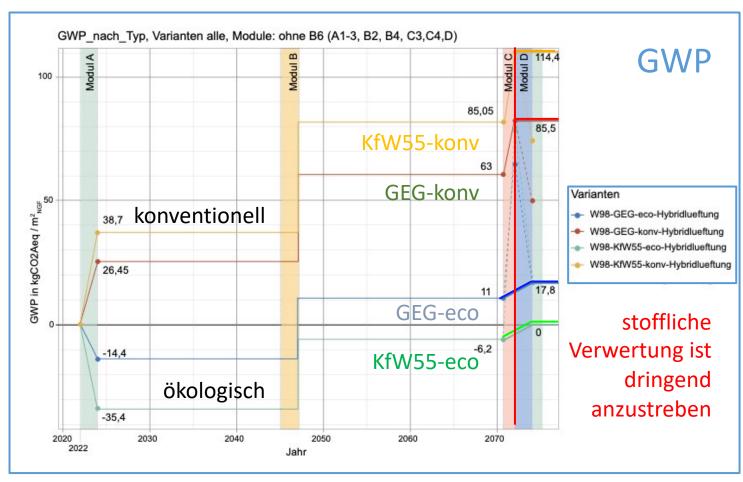


III. Ökobilanzielle Betrachtung (Life Cycle Assessment = LCA)

Varianten Baustoffeinsatz – CO₂ Emission GWP "graue Emission"

Vergleich: Konventionell zu ökologisch Modul D:

Wiederverwertung, Recycling und Energierückgewinnung macht den Unterschied



Modelle nachhaltiger Gebäudesanierung Deimel Oelschläger Architekten Berlin



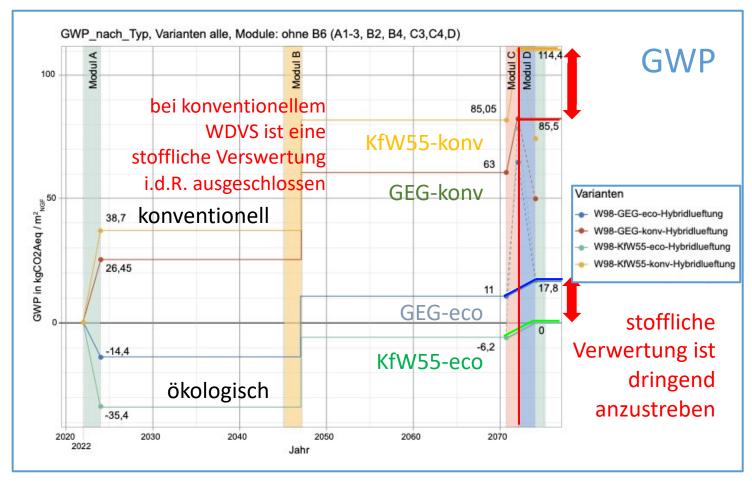


III. Ökobilanzielle Betrachtung (Life Cycle Assessment = LCA)

Varianten Baustoffeinsatz – CO₂ Emission GWP "graue Emission"

Vergleich: Konventionell zu ökologisch Modul D:

Eine stoffliche
Wiederverwertung
nach Ende des
Nutzungszyklus ist
anzustreben. Für
herkömmliche
Baustoffe kann diese
nur unter Verlusten
organisiert werden.



Modelle nachhaltiger Gebäudesanierung Deimel Oelschläger Architekten Berlin





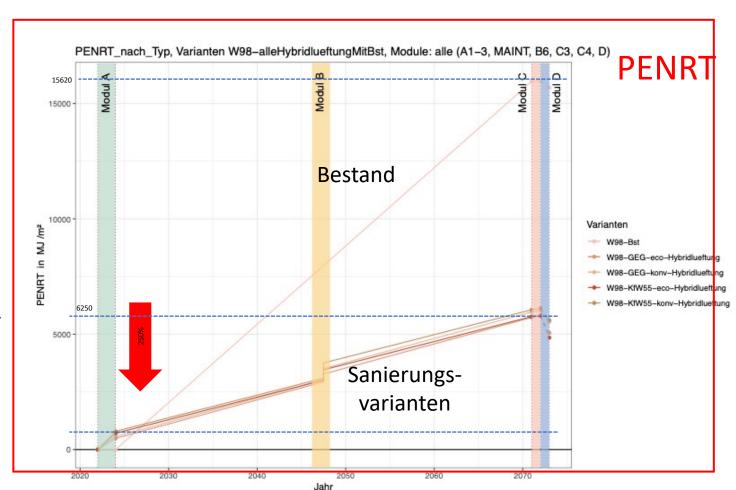
III. Ökobilanzielle Betrachtung (Life Cycle Assessment = LCA)

Energiestandard im Lebenszyklus – Energieaufwand PENRT "graue Energie"

Vergleich: PENRT Bestandsmodell zu Sanierung:

Die vollständige Darstellung der Energieaufwände inklusive des Energieaufwand für den Betrieb B6 zeigt eine deutliche Verringerung der Emission durch die Sanierung.

Zu beachten ist hier, dass nur der Aufwand der Baustoffe für die Sanierung der Fassaden bilanziert wird.



Modelle nachhaltiger Gebäudesanierung Deimel Oelschläger Architekten Berlin





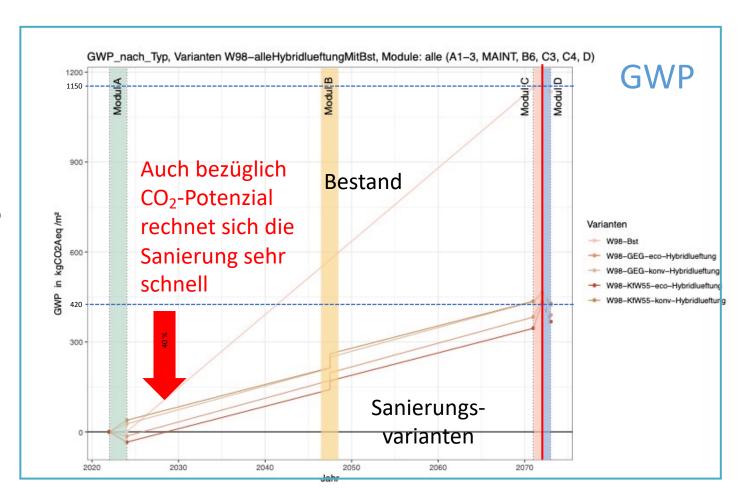
III. Ökobilanzielle Betrachtung (Life Cycle Assessment = LCA)

CO₂ Emission im Lebenszyklus – GWP Gesamtbilanz

Vergleich: CO₂ Emission Bestandsmodell zu Sanierung:

Die vollständige Darstellung des CO_2 Potential inklusive des Energieaufwand für den Betrieb Modul B6 zeigt eine deutliche Verringerung der Emission durch die Sanierung.

Über 50 Jahre sind so Modelle nachhaltiger Sanierung mit nachwachsenden Baustoffen zeigen eine deutlich geringere CO₂ Emmisionen besonders in den frühen Phasen.



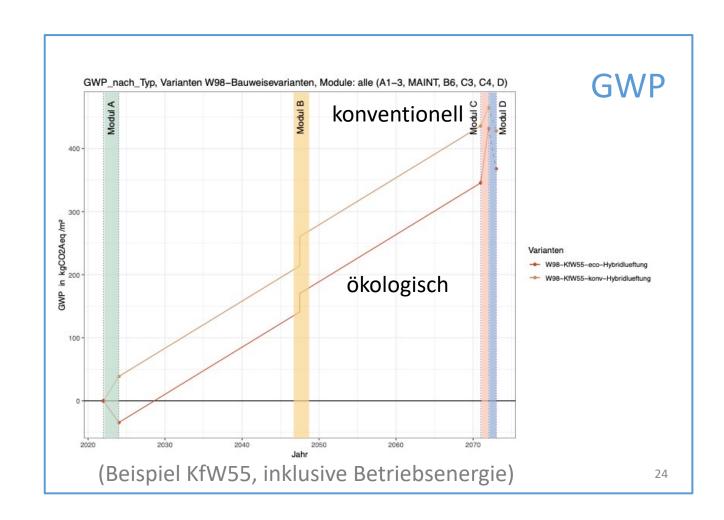
Modelle nachhaltiger Gebäudesanierung Deimel Oelschläger Architekten Berlin





IV.2) Auswertung bezüglich Bauweise

Für die Nutzungsphase ist zu hoffen, dass die Klimaschädigung der Energieerzeugung deutlich abnimmt und schließlich komplett erneuerbar stattfindet



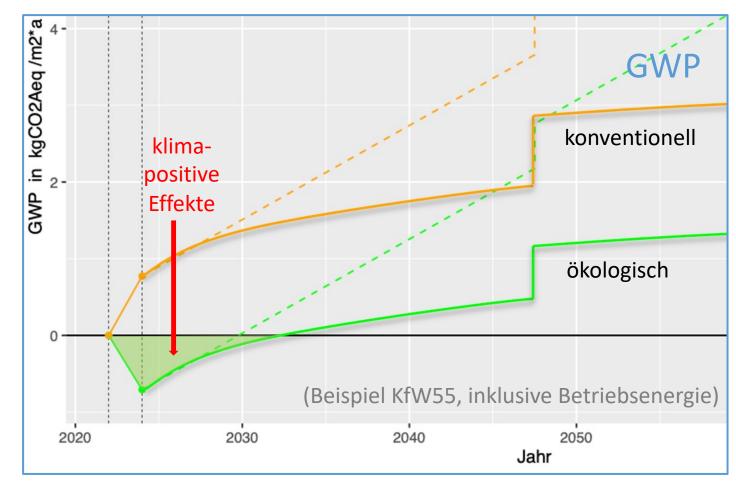
Modelle nachhaltiger Gebäudesanierung Deimel Oelschläger Architekten Berlin





IV.2) Auswertung bezüglich Bauweise

Nachhaltig hergestellte erneuerbare Baustoffe mit CO₂-Einlagerung sind praktisch unsere einzige Möglichkeit, klimapositive Effekte beim Bauen für die entscheidenden kommenden Jahre umzusetzen.



Modelle nachhaltiger Gebäudesanierung Deimel Oelschläger Architekten Berlin

De0



III) Beispielobjekte

Schulgebäude mit Baujahren zwischen 1950 und 1980 in Berlin:



III.1) W98, OSZ Handel 1, Wrangelstr. 98, 10997 Berlin Kreuzberg



III.2) B11, Flatow-Oberschule, Birkenstr. 11, 12559 Berlin Köpenick



III.3) H29, Peter-Leneé-Schule, Hartmannsweilerweg 29, 14163 Berlin Zehlendorf

Modelle nachhaltiger Gebäudesanierung Deimel Oelschläger Architekten Berlin



Wrangelstr. 98, Berlin Kreuzberg

Fläche Nutzung:

Anzahl Schüler: 1.200

Schulart: OSZ Handel







Modelle nachhaltiger Gebäudesanierung Deimel Oelschläger Architekten Berlin









Modelle nachhaltiger Gebäudesanierung Deimel Oelschläger Architekten Berlin





II) Methode – Bestandserfassung

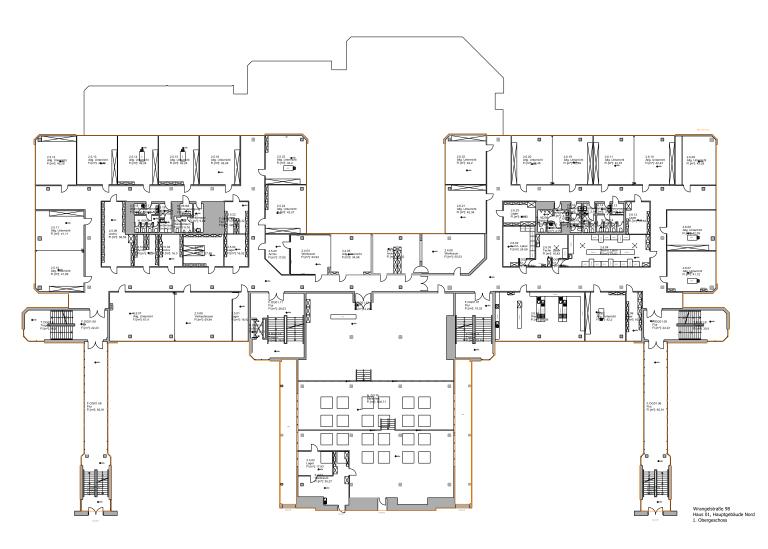


Modelle nachhaltiger Gebäudesanierung Deimel Oelschläger Architekten Berlin





II) Methode – Bestandserfassung



Modelle nachhaltiger Gebäudesanierung Deimel Oelschläger Architekten Berlin



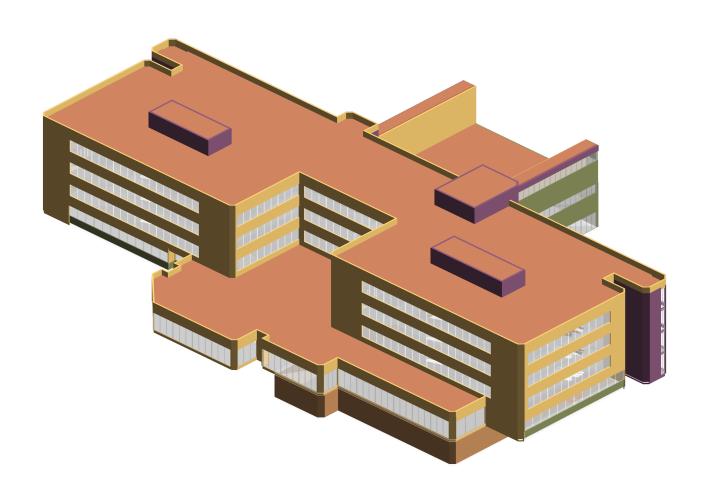
Wrangelstr. 98, Berlin Kreuzberg





BIM-Modell:



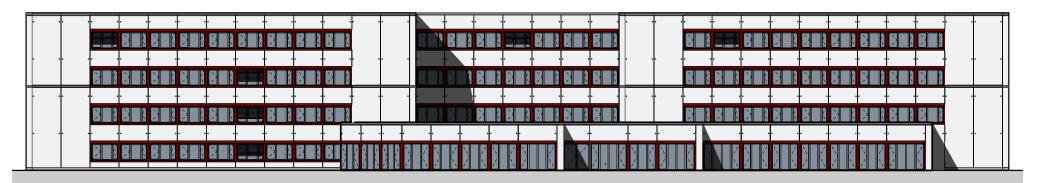


Modelle nachhaltiger Gebäudesanierung Deimel Oelschläger Architekten Berlin

III.1) W98 - Ansicht







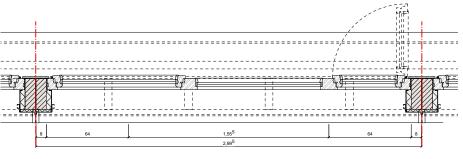
Modelle nachhaltiger Gebäudesanierung Deimel Oelschläger Architekten Berlin

III.1) W98 - Ansicht

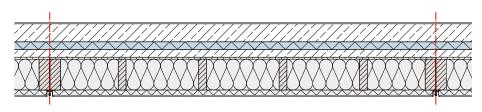


Modelle nachhaltiger Gebäudesanierung Deimel Oelschläger Architekten Berlin

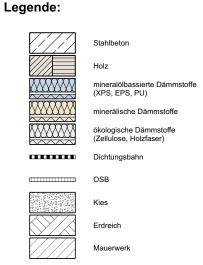
III.1) W98 - Schnitte

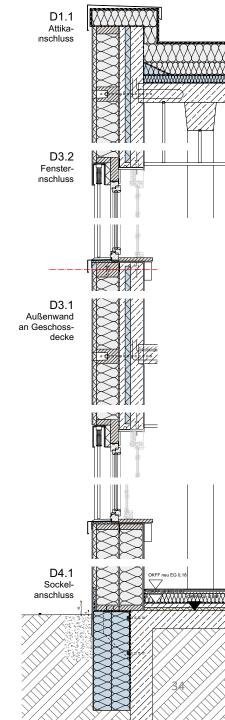


Horizontalschnitt Fenster 1:20



Horizontalschnitt geschlossene Wand 1:20

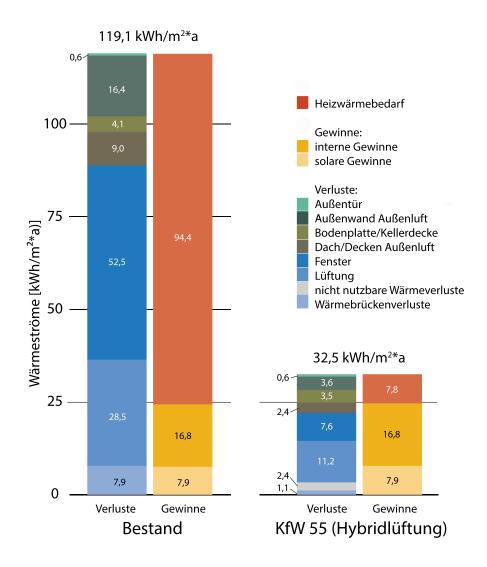


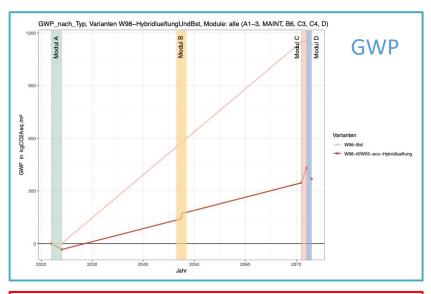


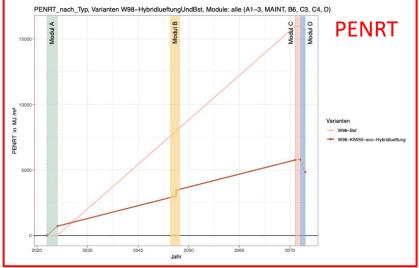
Modelle nachhaltiger Gebäudesanierung Deimel Oelschläger Architekten Berlin











Modelle nachhaltiger Gebäudesanierung Deimel Oelschläger Architekten Berlin

De0



III.2) B11 Flatow-Oberschule

Birkenstr. 11, 12559 Berlin Köpenick

Baujahr: 1953

Fläche Nutzung: 6.722m²

Anzahl Schüler: 570

Schulart: Oberschule - Sportleistungzentrum



Modelle nachhaltiger Gebäudesanierung Deimel Oelschläger Architekten Berlin

III.2) B11 Flatow-Oberschule

Birkenstr. 11, 12559 Berlin Köpenick



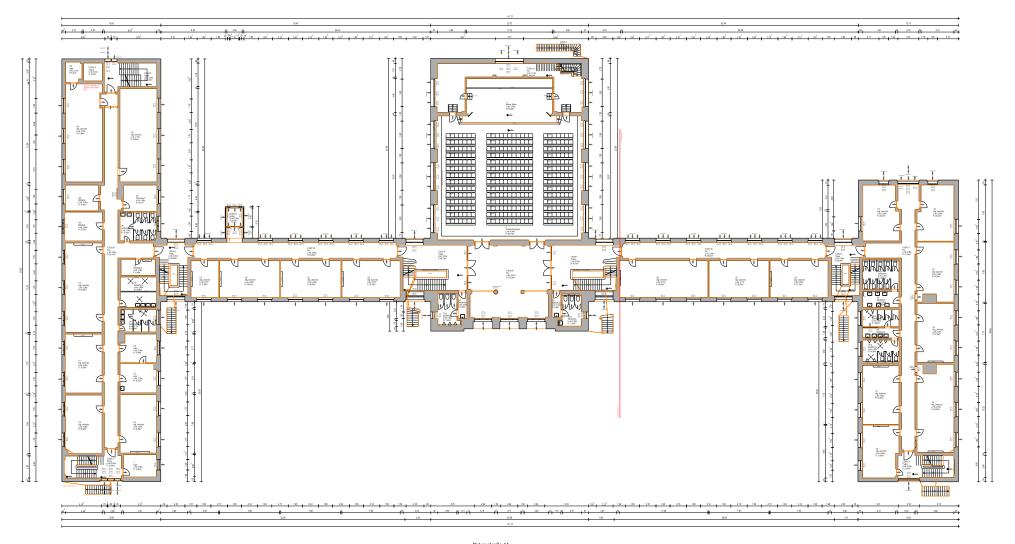




₽ De0



Modelle nachhaltiger Gebäudesanierung Deimel Oelschläger Architekten Berlin



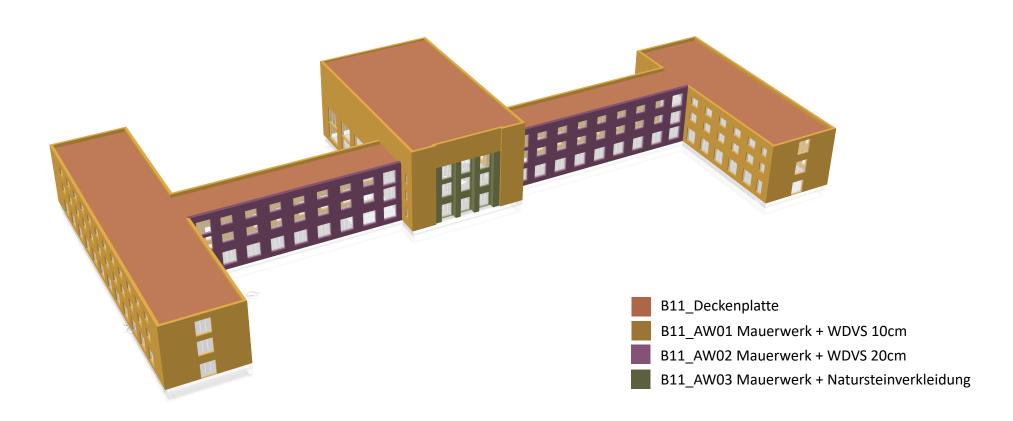
Haus 01 - Schulgebäude 1. Obergeschoss

Modelle nachhaltiger Gebäudesanierung Deimel Oelschläger Architekten Berlin

III.2) B11 – BIM-Modell







Modelle nachhaltiger Gebäudesanierung Deimel Oelschläger Architekten Berlin

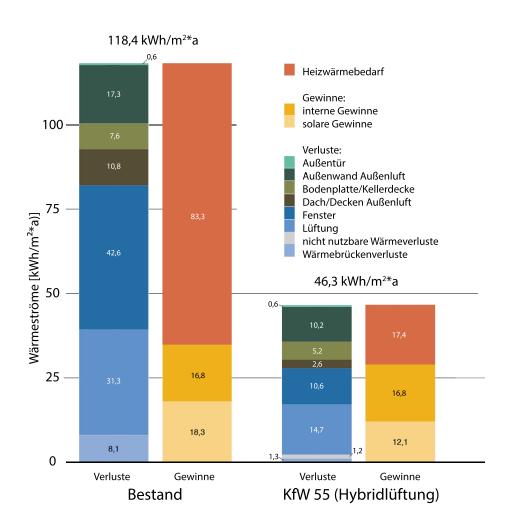
III.1) B11 - Ansicht

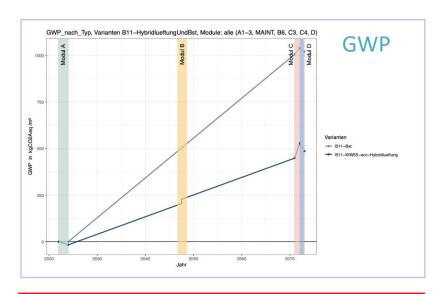


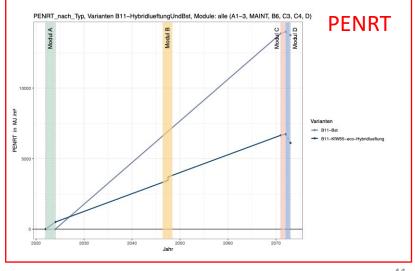
Modelle nachhaltiger Gebäudesanierung Deimel Oelschläger Architekten Berlin











Modelle nachhaltiger Gebäudesanierung Deimel Oelschläger Architekten Berlin





III.3) H29 Peter-Leneé-Schule – Haus 1

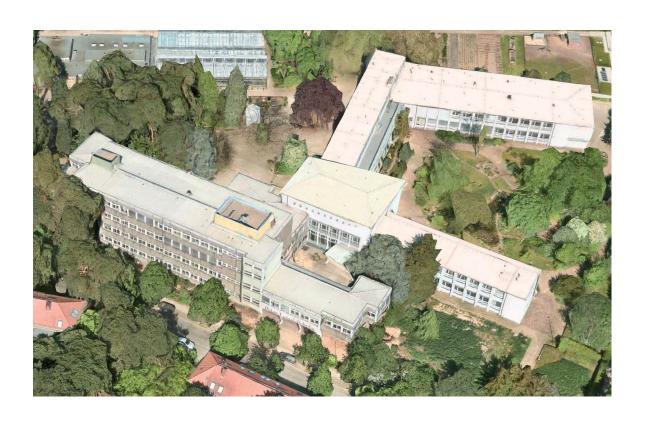
Hartmannsweilerweg 29, 14163 Berlin Zehlendorf

Baujahr: 1978

Fläche Nutzung: 4.123m²

Anzahl Schüler: 420

Schulart: OSZ Handel



Modelle nachhaltiger Gebäudesanierung Deimel Oelschläger Architekten Berlin





III.3) H29 Peter-Leneé-Schule

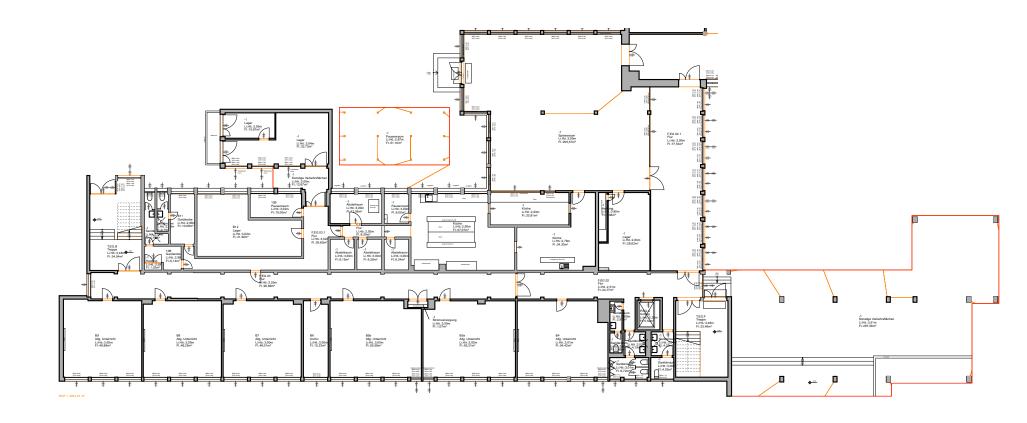
Hartmannsweilerweg 29, 14163 Berlin Zehlendorf



Modelle nachhaltiger Gebäudesanierung Deimel Oelschläger Architekten Berlin





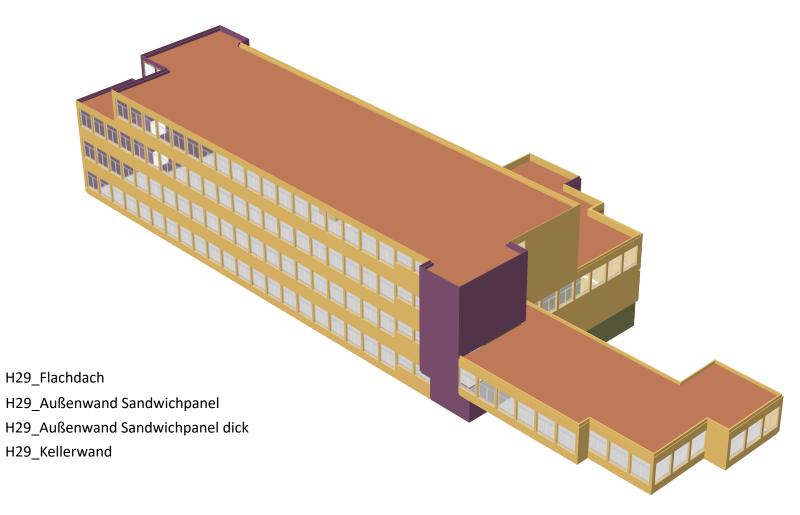


Modelle nachhaltiger Gebäudesanierung Deimel Oelschläger Architekten Berlin

De0



III.3) H29 – BIM-Modell



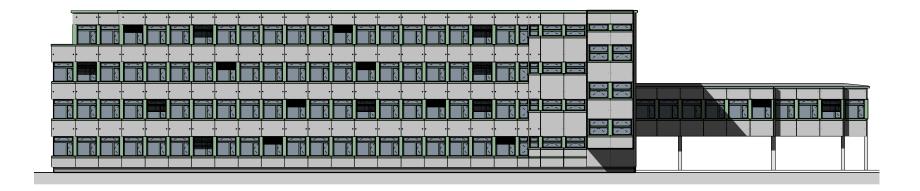
25.04.23 45

Modelle nachhaltiger Gebäudesanierung Deimel Oelschläger Architekten Berlin

III.1) H29 - Ansicht



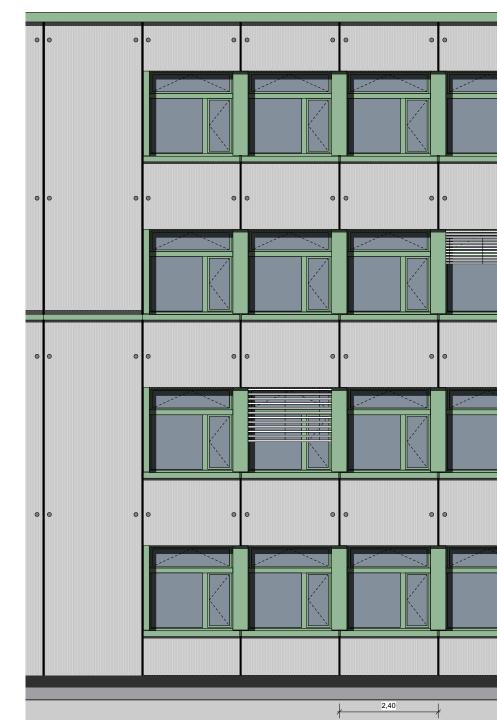




25.04.23 46

Modelle nachhaltiger Gebäudesanierung Deimel Oelschläger Architekten Berlin

III.1) H29 - Ansicht



Modelle nachhaltiger Gebäudesanierung Deimel Oelschläger Architekten Berlin





